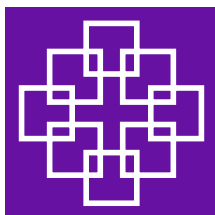
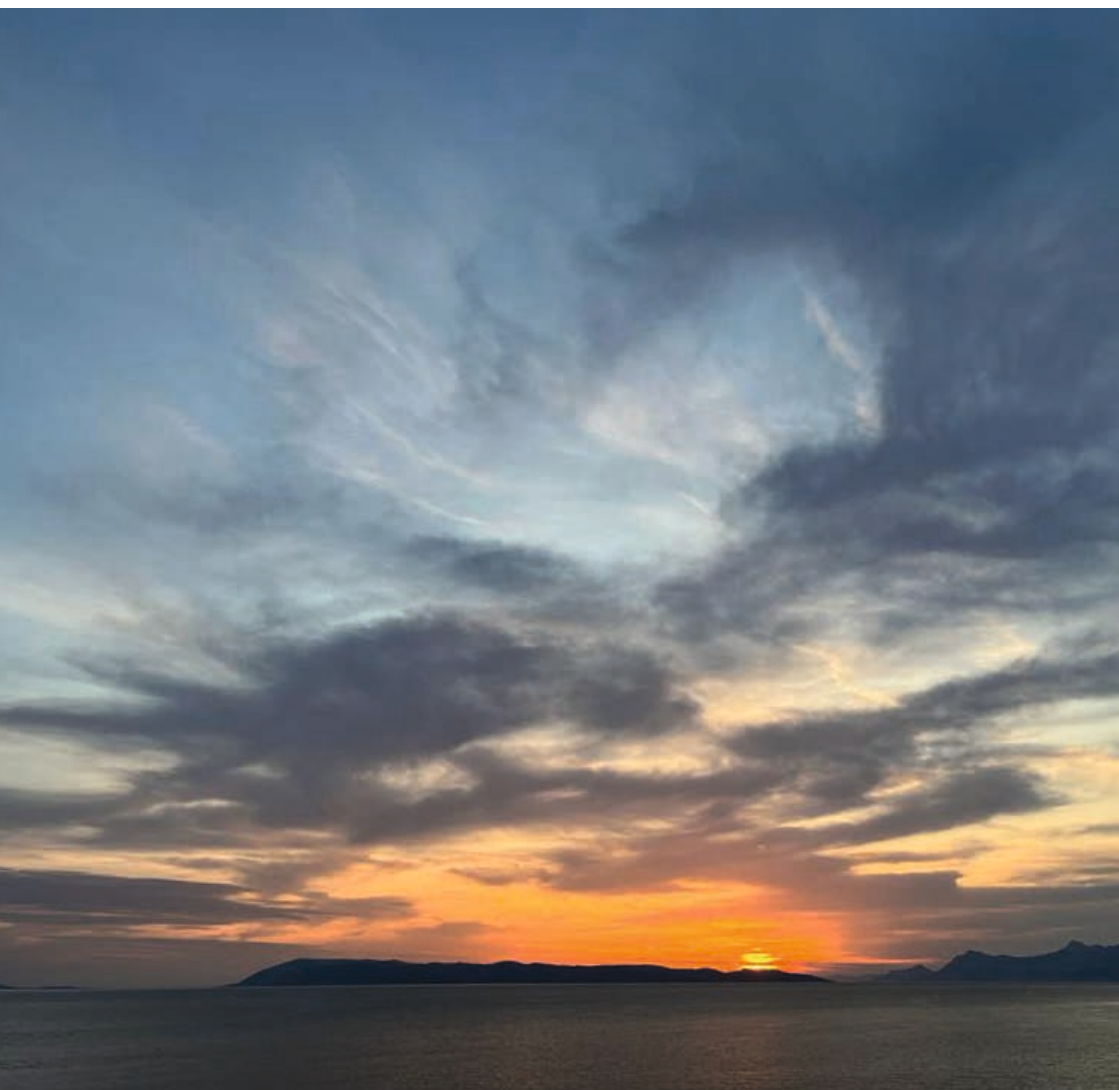


Ausgabe
3/2026

Gemeinsam auf dem Weg



Berichte und Informationen
aus den Ev. Kirchengemeinden
Niederlahnstein, Oberlahnstein
und Friedland





Inhalt

Andacht	3
Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Monate Juni, Juli, August....	5
Neues aus dem Kirchenvorstand Niederlahnstein	6
Konfirmation in Niederlahnstein 2027	8
Kita Allerheiligenberg	9
Wir ziehen um und (bald) wieder zurück	11
Das KiGo-Team Niederlahnstein sucht Verstärkung	13
Einladung zum Gemeindecafé	14
Gemeindecafé für alle evangelischen Kirchengemeinden in Lahnstein	15
Kirchenvorstandswahl 2027	17
GOTTESDIENSTE	20
Für Sie gelesen – „Eden“ von Audur Ava Ólafsdóttir	22
Gemeinsam unterwegs mit allem, was im Rhein-Lahn-Kreis singt und klingt	24
Gottesdienste in den Sommerferien	26
Konfirmation 2026	27
Open Air Sommerabend	28
Gott im Garten – Sommerandacht	29
Einladung zum Strickcafé	30
Abwechselnde Orte der Gottesdienste in Oberlahnstein	31
Taufest in Oberlahnstein	32
Gemeinsames Gemeindefest Friedland und Niederlahnstein	33
Kleiderbasar	34
Gemeindeversammlung Niederlahnstein und Friedland	35
Regelmäßige Gruppen und Kreise	36
Die clevere Seite für kleine und große Christinnen und Christen ...	37
Wir sind für Sie da	38

Titelfoto: Elvira Baldauf

Unser Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 2.000 Exemplaren.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Stefanie Krampen. Satz und Layout: Martin Kring.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2026.



„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

(Psalm 31,16)

Es gibt diese besonderen Tage im Sommer: Der Koffer ist gepackt – zumindest fast. Die Zahnbürste fehlt. Oder das Ladekabel. Oder der Reisepass liegt noch irgendwo zwischen Küchenablage und „Das packe ich später ein“.

Und dann dieser Moment kurz vor der Abfahrt: Man steht in der Tür, schaut noch einmal zurück – und denkt: *Habe ich alles?*

Vielleicht ist der Sommer genau diese Zeit im Jahr, in der wir solche Fragen nicht nur dem Koffer stellen – sondern unserem Leben.

Der Monatsspruch aus Psalm 31 ist kein lauter Satz. Er drängt sich nicht auf. Er steht einfach da – ruhig, fast leise: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Ein Satz wie ein Anker. Oder wie eine Hand, die sich auf die Schulter legt, wenn alles in Bewegung ist.

Im Hebräischen ist „Zeit“ hier nicht nur ein Kalenderwort. Es meint Lebenszeit. Gelegenheiten. Wendepunkte. Alles, was

uns passiert – und alles, was wir gestalten.

Nicht nur die ruhigen Nachmittage im Garten. Auch die unruhigen Nächte. Nicht nur die Urlaubsfreude. Auch die Unsicherheit, die wir manchmal lieber wegdrücken.

Alles das – sagt dieser Psalm – liegt nicht im Zufall. Sondern in Gottes Hand.

Es gibt diese Momente, in denen wir unsere Zeit festhalten wollen. Wenn es gerade gut läuft. Wenn Menschen da sind, die wir lieben. Wenn das Leben sich „richtig“ anfühlt.

Und es gibt die anderen Momente: Wenn wir am liebsten vorspulen würden. Oder zurückspulen. Oder einfach kurz aussteigen.

Genau da hinein spricht dieser Satz als leise, aber feste Wahrheit: Deine Zeit ist gehalten. Gott hält sie.



Die Bibel sagt nicht: „Du hast dein Leben im Griff.“

Sie sagt auch nicht: „Plane besser, dann wird alles gut.“

Sie sagt etwas Mutigeres:

Dass unser Leben nicht zuerst in unseren Händen liegt – und gerade deshalb nicht verloren ist. Denn die Hände, von denen hier die Rede ist, sind keine beliebigen Hände.

Es sind die Hände dessen, der sich selbst hat festnageln lassen – damit wir gehalten sind.

Vielleicht fahren Sie weg in diesen Wochen. Vielleicht bleiben Sie auch zu Hause. Aber so oder so gilt: Wir sind unterwegs. Und die entscheidende Frage ist nicht: Wie weit wir kommen. Wie viel wir erleben. Wie gut das Wetter wird. Sondern: In wessen Hände legen wir unser Leben.

Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen

Pfarrer Benjamin Graf

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026



Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Monate Juni, Juli, August...

Liebe Geburtstagskinder,
es zwickt und zwackt: „Alt werden
ist nichts für Feiglinge“ – und auch
in jungen Lebensjahren plagen wir
uns mit unseren alltäglichen Sorgen
und Nöten.

Die Dichterin Eva Strittmatter
schreibt in ihrem Gedicht „Werte“
aus dem Jahr 1977 darüber, „wie
schön das Leben wäre, wenn wir
wieder lernen würden, tief durch-
zuatmen, das Schöne zu sehen, das
Lebenswerte zu schätzen, mit Liebe
zu leben.“

Wir möchten Sie, liebe Geburts-
tagskinder, ermutigen, die von Gott
geschenkten Schönheiten wieder-
zuentdecken, neugierig zu sein oder
zu bleiben und mit Liebe auf all die
Menschen zu blicken, die uns auf
unserem Lebensweg begleitet haben
und begleiten werden und ihnen
mit genau dieser Liebe zu begegnen.
Leben in dem Bewusstsein, dass
Gott uns begleitet und über uns
wacht.

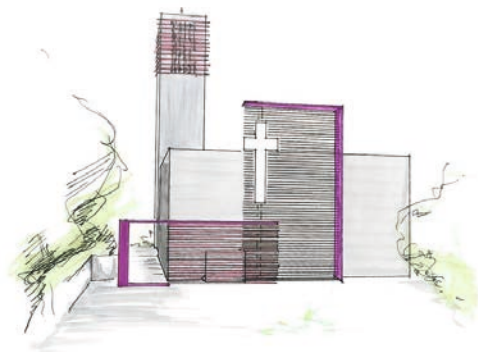
*Die guten Dinge des Lebens
Sind alle kostenlos:
Die Luft, das Wasser, die Liebe.
Wie machen wir das bloß,
Das Leben für teuer zu halten,
Wenn die Hauptsachen kostenlos sind?
Das kommt vom frühen Erkalten.
Wir genossen nur damals als Kind
Die Luft nach ihrem Werte
Und Wasser als Lebensgewinn,
Und Liebe, die unbegehrte,
Nahmen wir herzleicht hin.
Nur selten noch atmen wir richtig
Und atmen Zeit mit ein,
Wir leben eilig und wichtig
Und trinken statt Wasser Wein.
Und aus der Liebe machen
Wir eine Pflicht und Last.
Und das Leben kommt dem zu teuer,
Der es zu billig auffasst.*

Und so wünschen wir allen Geburts-
tagskindern viele wertvolle Momente
und Augenblicke in Ihrem neuen
von Gott geschenktem Lebensjahr.
Gottes Segen für Sie.

*Herzlich
Ihre
Steffi Krampen*



Neues aus dem Kirchenvorstand Niederlahnstein



Kirchenvorstandsarbeit im Wandel

Der Reformprozess EKHN2030 verändert die kirchliche Arbeit spürbar – auch in der Kirchengemeinde Niederlahnstein.

Die Rolle der Pfarrpersonen verschiebt sich weg von formaler Leitung und Verwaltung in den Gemeinden hin zu geistlicher Leitung, theologisch-fachlicher Verantwortung und seelsorglicher Kompetenz im Nachbarschaftsraum. Somit übernehmen die Pfarrpersonen vermehrt übergemeindliche Aufgaben im Nachbarschaftsraum

Rhein-Lahn-Eck. Gleichzeitig wächst die Verantwortung des ehrenamtlichen Kirchenvorstands vor Ort, insbesondere in organisatorischen, strukturellen und koordinierenden Fragen.

Im Alltag zeigt sich, dass Kirchenvorstandsarbeit deutlich anspruchsvoller geworden ist. Entscheidungen zu Gebäuden, Finanzen oder zur Nutzung von Ressourcen müssen vorbereitet, digital dokumentiert und mit anderen Gemeinden sowie zentralen Stellen abgestimmt werden. Auch die Zusammenarbeit



im Nachbarschaftsraum erfordert zusätzlichen Abstimmungsbedarf, etwa bei Gottesdienstzeiten, gemeinsamen Projekten oder der Aufgabenverteilung zwischen den Gemeinden.

Hinzu kommen steigende Anforderungen durch Digitalisierung und eine wachsende zeitliche Belastung. Leitungsaufgaben im Kirchenvorstand lassen sich oft nicht auf Sitzungen begrenzen, sondern erfordern kontinuierliches Engagement – eine Herausforderung für Ehrenamtliche mit beruflichen oder familiären Verpflichtungen.

Der Kirchenvorstand Niederlahnstein stellt sich diesen Entwicklungen bewusst. Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit einer klaren Neuausrichtung von Aufgaben und Zuständigkeiten, um für die bevorstehenden Veränderungen gut gerüstet zu sein und Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Ziel ist es, Strukturen zu schaffen, die

handlungsfähig bleiben, ohne Ehrenamtliche zu überfordern.

Ein großer Vorteil unserer Gemeinde ist dabei die langjährige Erfahrung in ehrenamtlicher Leitung: Der Vorsitz des Kirchenvorstands ist seit über zehn Jahren ehrenamtlich besetzt, inzwischen liegt auch die Stellvertretung in ehrenamtlicher Hand. Dadurch konnten Routinen, Fachwissen und gegenseitiges Vertrauen wachsen – eine wichtige Grundlage, um den Wandel durch EKHN2030 konstruktiv zu gestalten.

Diese Erfahrung hilft, Herausforderungen realistisch einzuschätzen und Veränderungen aktiv anzugehen. So kann der Kirchenvorstand auch in Zukunft Verantwortung übernehmen – getragen von Engagement, Erfahrung und dem gemeinsamen Blick auf das, was unserer Gemeinde dient.

*Herzliche Grüße
Martina Schnug
Vorsitzende des Kirchenvorstands*



Konfirmation in Niederlahnstein 2027

Fünfzehn Jugendliche haben sich bisher zur Konfirmation 2027 in Niederlahnstein angemeldet.

Die Arbeit mit den Konfirmanden in diesem Jahrgang wird dienstagsabends um 17:00 im Gemeindefestsaal in Niederlahnstein stattfinden.

Wir wollen gemeinsam ein Jahr lang der Frage nachgehen, was es in der heutigen Zeit bedeutet, Christ zu sein. In einer Zeit, in der es eben nicht mehr selbstverständlich ist, Teil einer Kirchengemeinde zu sein. Dazu werden wir in den Austausch über christliche Themen und das Gemeindeleben kommen. Wir werden unterschiedlichste Themen und Orte gemeinsam beleuchten, immer mit der Frage, wie sich ein christliches Leben heute gestaltet.

Als erstes werden wir der Frage eines gesunden Miteinanders auf einer Kanufahrt nachgehen.

Besuche bei Religionsgemeinschaften, mit denen wir in einer immer vielfältigeren Gesellschaft zusammen leben, sind ebenso geplant, wie die Auseinandersetzung mit den klassischen Themen der Konfirmandenarbeit, wie das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser, die 10 Gebote und Psalm 23.

Ab dem Spätsommer werden die Kerzen der Konfis, die den Gottesdienst besuchen, wieder leuchten.

Die Konfirmanden werden über das Jahr in einigen Gottesdiensten auch eine besondere Rolle spielen: Bei dem Gottesdienst zum Gemeindefest werden sie in die Gemeinde eingeführt, am ersten Advent werden sie den Gottesdienst mitgestalten und den Basar mit eröffnen.

Im Frühjahr nächsten Jahres werden wir gemeinsam auf die Starkenburg nach Heppenheim fahren und dort in der Jugendherberge der Burgruine übernachten und den Vorstellungsgottesdienst vorbereiten.

Die Konfirmanden werden ein Jahr lang die Gemeinde kennenlernen, sich einbringen und erfahren, was es heißt, in der heutigen Zeit Christ zu sein. Im Sommer nächsten Jahres werden sie dann ihre Konfirmation feiern und als vollwertige Mitglieder der Gemeinde und der weltweiten Christenheit aufgenommen.

Ich freue mich auf die Zeit mit den Jugendlichen und den Austausch.

Pfarrer Andreas Rupprecht



Kita Allerheiligenberg



Evangelische Kindertagesstätte
Allerheiligenberg

Brandschutzwoche – kein simples Event, sondern wertvolle Prävention!

Das Element Feuer besitzt für die meisten Kinder eine hohe und magische Anziehungskraft, denn sie sind fasziniert von dessen Flackern oder den Funken. Feuer weckt den großen Entdeckerdrang, die Neugier der Kinder.

Dem entgegen besteht für Kinder oft das Verbot „Mit Feuer spielt

man nicht!“ Der Zauber des Verbotenen stärkt bei Kindern jedoch das Interesse und sie suchen versteckt das „Spiel mit dem Feuer“. Es besteht die große Gefahr, dass beim heimlichen Zündeln Gegenstände in Brand geraten. Der sorglose und nicht sichere Umgang führt nicht selten zu einem Wohnungsbrand, Sach- und im schlimmsten Fall zu Personenschäden.





Die Brandschutzwoche der Kita Allerheiligenberg setzt genau an diesem Punkt an und ermöglicht das aktive Sammeln von Erfahrungen mit Feuer. Im Fokus steht der begleitete und aktive Umgang mit dem Thema „Feuer“, um Sicherheit zu gewinnen, Ängste zu reduzieren und das richtige Verhalten im Brandfall zu erlernen. Dabei wird wie von selbst der Wissensdurst gestillt, so dass „heimliches Zündeln“ verhindert werden kann. Spielerisch wird die Kenntnis der Gefahr und ein grundlegender Respekt vermittelt, und der Unterschied zwischen „gutem“ und „schlechtem“ Feuer erfahren.

Die Kita bedient sich hier verschiedener kreativer Methoden, wie Bastelangeboten, das Filmen einer Gefahrensituation mit beweglichen Papp-elementen mit gutem Ende,

Geschichten, einem eigenen Lied, Experimenten und Vielem mehr.

Mit dabei ist, wie in jedem Jahr, die Wache Nord der Niederlahnsteiner Feuerwehr, die das Projekt mit viel Engagement unterstützt. Ihre Schwerpunkte beziehen sich auf folgende Aspekte:

1. Erkennen der Gefahren von Feuer und Rauch
2. Erlernen des richtigen Verhaltens im Brandfall (Räumübung)
3. Kennen der Alarmierung der Feuerwehr (Notruf absetzen)
4. Kennenlernen der Feuerwehr und deren Fahrzeuge

Ein echtes Präventionsprojekt, das Kinder vor Schaden bewahrt und sie befähigt aktiv in einer Notsituation tätig zu werden.

*Für das Kita Team,
Steffi Krampen*

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** 《

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



Wir ziehen um und (bald) wieder zurück



Die Kita Kastanienplatz goes to „Lahnstein-Friedrichsegen“!

In den letzten Jahren hatte sich die bauliche Substanz des städtischen Gebäudes am Kastanienplatz in Oberlahnstein stark verschlechtert. Zahlreiche Stützen und Sicherungsmaßnahmen mussten angebracht werden, damit Entlastungen der maroden Holzdachkonstruktion vorgenommen werden konnten. Dadurch mussten Teile des Außenbereiches mit Bauzaun abgesperrt werden und verkleinerten das Gelände. Nachdem von der Stadt Lahnstein beauftragte Gutachter dem Gebäude keine dauerhafte und mittelfristige Zukunft voraussagten, die Probleme immer größer wurden, musste nach Alternativen gesucht werden. Das Gebäudeinnere und seine Nutzungen waren zudem in den letzten Jahren immer stärker angewachsen: Mehr Gruppen, Beschäftigte und Kinder lassen das Gebäude aus allen Nähten platzen. Des Weiteren hatte die Stadt Lahnstein daran Interesse, dass der kommende Rechtsanspruch auf Ganztagesplätze in der Stadt ausgebaut und erweitert wird. Der Bedarf ist nach den Zahlen viel größer als das Angebot.

An vielen Stellen wurden grundstückstechnische Möglichkeiten für den Kindergarten gesucht und letztendlich auch in verschiedenen Kostenvarianten gerechnet. Durch andere Baumaßnahmen im Stadtgebiet, wie zum Beispiel an öffentlichen Gebäuden und der stattfindenden Bundesgartenschau, ist das Flächenangebot passend zu den Anforderungen stark eingeschränkt. Ergebnis der Suche ist, dass der Kindergarten auf eine städtische Liegenschaft, dem ehemaligen Sportplatz in Friedrichsegen, als Ausweichstandort verlegt wird. Da es dort kein festes Gebäude gibt, aber die Fläche für eine Kindertagesstätte groß genug ist, wurde





beschlossen, dort eine Interimstagesstätte in Containerform zu errichten. Nach dem Auszug des Kindergartens zurück an den Altstandort, sollen nach jetzigem Stand die Container für weitere Projekte Verwendung finden. Der derzeitige Plan sieht vor, dass die KITA Kastanienplatz in diesem Jahr eine Woche vor der regulären Schließzeit der Einrichtung geschlossen wird und dann umzieht.

Mit Beginn des Frühjahrs wurden die Vorarbeiten für die Containeranlage samt Ver- und Entsorgungsleitungen begonnen und die Aufstellung der Gesamtanlage vorbereitet. Es entsteht derzeit eine eingeschossige Container-Kita in der Erzbachstraße. Bis zum Einzug werden dort das Außengelände hergerichtet, Spielmöglichkeiten und Parkplätze angelegt, so dass nach den Sommerferien der reguläre Betrieb

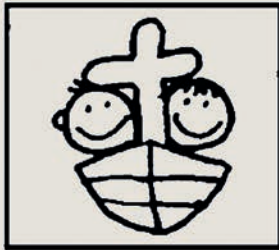
der Einrichtung an diesem Standort aufgenommen werden kann.

Doch wie geht es mit der Tagesstätte weiter?

Grundsätzlich soll die Einrichtung an ihren alten Standort Kastanienplatz zurückkehren. Durch die Stadt wurde ein Architektenbüro beauftragt, welches mit dem Träger (Evangelische Kirche), den Mitarbeitern und der Stadt Lahnstein die Neubaumaßnahme abstimmt und miteinander plant. Nach dem Rückbau des Altgebäudes wird dieses komplett entkernt und abgetragen. Danach wird ein flächenmäßig vergrößertes Gebäude für die Kinder und Beschäftigten entstehen, was nach aktuellen Anforderungen und neusten Richtlinien gebaut wird. Derzeit wird mit 3 Jahren Bauzeit bis zu einem möglichen Einzug gerechnet.

Die ganzen Vorbereitungen und Planungen neben dem Fortführen des „Normal“-Betriebs mit den Kindern lassen uns als Verantwortliche und Team öfters an Grenzen stoßen. Die Stadt Lahnstein und die Evangelische Kirche unterstützen nach ihren Möglichkeiten bestmöglich und dafür möchten wir einfach mal allen Beteiligten DANKE sagen. Wir freuen uns jetzt schon auf das neue Gebäude!

Sylvia Theobald, stv. Leitung



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Das
KiGO
Team
sucht:

Verstärkung

Zur Neuauflage des Kindergottesdienstes
suchen wir kreative und engagierte
Mütter und Väter.

Sie möchten:

- ein Angebot für die Kleinen schaffen,
- Gottes Wort kindgerecht vermitteln
- neue Ideen und Formen entwickeln
- das Gemeindeleben bereichern...

Melden Sie sich gerne bei uns.

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde
Allerheiligenbergstr. 2
56112 Lahnstein
02621-7402

Oder sprechen Sie uns
persönlich an.



Herzliche Einladung zum

Gemeindecafé

Jeden letzten Mittwoch im Monat laden die evangelischen Kirchengemeinden in Lahnstein Jung und Alt zum Gemeindecafé ein. Nach einer kurzen Andacht können sich die Teilnehmenden von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Oberlahnstein bei Kaffee, Tee und Kuchen in lockerer Atmosphäre kennenlernen.

24. Juni es findet kein Gemeinde-Cafe statt, wir machen einfach mal Ferien.
29. Juli **Achtung!** Regulärer Termin findet **nicht statt**, wir treffen uns zu einem gemeinsamen Ausflug mit dem Schiff ab Koblenz am **15. Juli 2026**.
26. August **„Klappe zu, Affe tot“...**
Redewendungen, die Alle kennen, aber deren Bedeutung manchmal nicht so eindeutig sind.
30. September **„O'zapft is“**



Gemeindecafé für alle evangelischen Kirchengemeinden in Lahnstein

Immer am letzten Mittwoch des Monats ist Betrieb im ev. Gemeindehaus Oberlahnstein in der Wilhelmstraße 53: Bei schönem Wetter sitzen die ersten Besucher des Gemeindecafés schon draußen auf der Kirchenbank und freuen sich auf mindestens zwei schöne Stunden Gemeinsamkeit. Der lange Tisch ist von der Hausmeisterin Alex Rasbach liebevoll dekoriert, Kaffeeduft zieht durchs Haus. Aber manchmal schnuppern die Damen und Herren auch vergeblich – nämlich dann, wenn es etwa beim Oktoberfest im Herbst Fleischkäse, süßen Senf und Krautsalat gibt oder beim Aschermittwochsessen selbstgemachter Hering mit „Quellmännern“ serviert wird.

Bärbel Scheele und Gisela Baumann freuen sich immer auf viele Besucher – 25 bis 30 kommen mittlerweile zusammen – und denken sich allerlei Überraschungen für einen kurzweiligen Nachmittag aus: Da wird gequitzt, geraten, gewitzelt, vorgelesen, gespielt, gebastelt und an besonderen Tagen gibt es auch ein besonderes Programm – beispielsweise an Faschennacht Nürrisches mit Krämers Karl und an Weihnachten Besuch

eines der Lahnsteiner Kindergärten mit wunderschönen, liebevoll zusammengestellten Aufführungen.

Und anschließend an Kaffee und Kuchen gibt es meist noch einen „Nachtisch“ entsprechend der Jahreszeiten: ein Glas Maibowle, ein leckeres Eierlikörchen, Oktoberfestbier, Erdbeerbowle oder auch ganz puristisch ein Gläschen Sekt. Mineralwasser ist natürlich auch im Angebot.

Klar ist, dass ganz viel Platz gelassen ist für nette, ungezwungene, persönliche Gespräche untereinander und auch der Besuch einer der Pfarrpersonen, die zu einem gemeinsamen Lied aus dem Gesangbuch anstimmen und kleine Andachtsminuten halten, ist immer ein Teil der Zusammenkünfte.

Verschiedene kleine Impulse passend zu den Monaten werden vorgelesen, verteilt und als Erinnerung mit nach Hause genommen. Kurzum: Es macht einfach Spaß, hier zusammenszusitzen.

Nach zwei Stunden geht es unter Abschied nehmenden Gesprächen, Lachen und vielen „Tschüss, bis zum nächsten Mal“ wieder ab in den Alltag. *Bärbel und ich glauben, nicht nur wir*, sondern auch die Gäste



hatten einen schönen Nachmittag und lenken unsere Gedanken schon wieder auf das nächste Mal: Was könnten wir denn in vier Wochen anbieten ...?

Im Juli 2026 haben wir sogar einen kleinen Ausreißer im Programm: Wir machen gemeinsam einen Schiffsausflug auf dem Rhein – manchmal muss man halt was Neues wagen. Deswegen fällt im Juli der gewohnte „letzte Mittwoch im Monat“ aus.

Aber ab August geht es wie gewohnt weiter mit den munteren Treffen. Wir hoffen, dass Alle wieder dabei sind und freuen uns auch auf neue Gesichter, falls jetzt ein paar Interessierte neugierig geworden sind. Egal ob alt oder jung, Damen oder Herren, egal welcher Religionszugehörigkeit – alle sind willkommen.

*Bis dann, liebe Grüße von
Bärbel Scheele und Gisela Baumann*

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**



Foto: © Peter Bongard

Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



**Kirchenvorstandswahl
2027**

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.



Gottesdienste im Pro Seniore

In der Pro Seniore Residenz finden wöchentlich Gottesdienste statt. Freitags um **16 Uhr** feiern die Bewohner abwechselnd evangelischen oder katholischen Gottesdienst im Speisesaal des Haupthauses.

Auch Anwohner aus der Gegend sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Pfarrer Graf leitet jeweils die Gottesdienste jeden **ersten und dritten Freitag im Monat.**



GOTTESDIENSTE

Niederlahnstein

Friedland

Oberlahnstein



Datum	Kirchensonntag	Oberlahnstein
So, 31. 5 2026	Trinitatis	kein Gottesdienst
Sa, 6. 6 2026		18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Oberlahnstein
So, 7. 6 2026	1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
So, 14. 6 2026	2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst
Sa, 20. 6 2026		
So, 21. 6 2026	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
So, 28. 6 2026	4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst
So, 5. 7 2026	5. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: kein Gottesdienst in Oberlahnstein
So, 12. 7 2026	6. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: kein Gottesdienst in Oberlahnstein
So, 19. 7 2026	7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
So, 26. 7 2026	8. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: kein Gottesdienst in Oberlahnstein
So, 2. 8 2026	9. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: kein Gottesdienst in Oberlahnstein
So, 9. 8 2026	10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
So, 16. 8 2026	11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Tauffest: Taufgottesdienst mit anschließender Feier
So, 23. 8 2026	12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
So, 30. 8 2026	13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfis; anschließend Kirchenkaffee
So, 6. 9 2026	14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Niederlahnstein
Gottesdienst in Friedland
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Kein Gottesdienst in Niederlahnstein
Gottesdienst in Friedland
18:00 Uhr Sommerandacht im Kirchgarten
Gottesdienst entfällt
Sommerkirche: Gottesdienst in Oberlahnstein
10:30 Uhr Gottesdienst
Sommerkirche: Gottesdienst in Friedland
Sommerkirche: Gottesdienst in Oberlahnstein
10:30 Uhr Gottesdienst
Sommerkirche: Gottesdienst in Friedland
Sommerkirche: Gottesdienst in Oberlahnstein
10:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Festgottesdienst zum gemeinsamen Gemeindefest von Niederlahnstein und Friedland
Gottesdienst in Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst

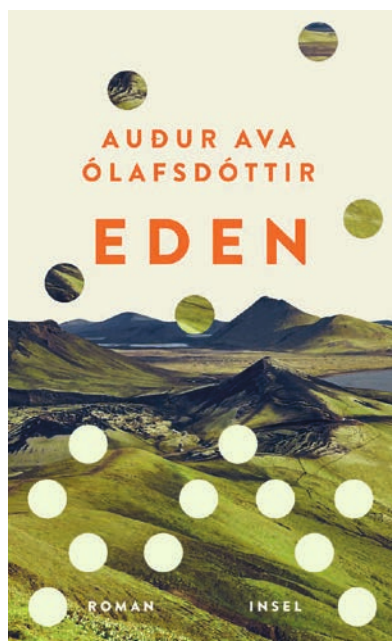
Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst
Kein Gottesdienst in Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé
Gottesdienst entfällt
Sommerkirche : Gottesdienst in Oberlahnstein
Sommerkirche: Gottesdienst in Niederlahnstein
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé
Sommerkirche: Gottesdienst in Oberlahnstein
Sommerkirche: Gottesdienst in Niederlahnstein
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé
Sommerkirche: Gottesdienst in Oberlahnstein
Gottesdienst in Niederlahnstein
Festgottesdienst in Niederlahnstein zum gemeinsamen Gemeindefest von Friedland und Niederlahnstein
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé



Für Sie gelesen

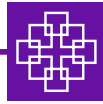
„Eden“ von Audur Ava Ólafsdóttir

Die erfolgreiche isländische Autorin aus Reykjavik verfasst Romane, Theaterstücke und Gedichte. Ihre Bücher, mittlerweile in 25 Sprachen übersetzt, wurden vielfach ausgezeichnet. „NDR kultur.de“ bezeichnet den Roman als einen der besten des Jahres. Weiter heißt es hier: „Mit trockenem Humor erzählt ihr Roman „Eden“ von Aufbruch, Einsamkeit und einer radikalen Liebe zur Sprache.“ Dem kann ich mich nur anschließen, auch mir hat es Spaß bereitet, den Roman (übrigens in einer sehr guten deutschen Übersetzung beim Verlag Insel 2025 erschienen) zu lesen. Daher möchte ich ihn Ihnen hier kurz vorzustellen und kann diesen Ihnen sehr z. B. als Urlaubslektüre empfehlen.



Die Protagonistin namens Alba, als Linguistin an der Universität in Reykjavik tätig, entschließt sich, ihre gut dotierte Tätigkeit als Dozentin für aussterbende Sprachen an den Nagel zu hängen. Als Single wagt sie es, auf dem Land ein marodes Häuschen mit großer Länderei, zudem recht einsam gelegen, zu erwerben. Die Wohnung in der Hauptstadt löst sie auf und zieht mit vielen Bücherkisten um. Die überraschten Reaktionen ihres bisherigen sozialen Umfeldes ignoriert sie. In der neuen ländlichen Umgebung löst sie vor allem bei ihrem Nachbarn, einem Schafbauern, starke Neugierde aus.

Wie kommt es zu diesem Aufbruch in ein neues Leben? Aufgrund ihrer Tätigkeit hat sie viele



Konferenzen mit dem Flugzeug besuchen müssen. Nun rechnet sie aus, wie viele Bäume sie auf dem kargen Boden setzen muss, um ihren CO₂-Fußabdruck auszugleichen. Es sind nicht weniger als 5000 Stück und das möchte sie trotz aller Widrigkeiten in ihrem „Garten Eden“ umsetzen.

Zur anfangs erwähnten Einsamkeit: Diese beginnt sie in der Provinz in gewisser Weise zu überwinden. Im Dorf empfängt man sie nämlich mit großen Erwartungen: Man braucht Alba als Chormitglied und im Theaterverein, noch wichtiger aber: als Sprachlehrerin für die ansässigen Flüchtlinge. Die Linguistin stellt sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe sehr engagiert. Den 16jährigen traumatisierten Vollwaisen Danyel nimmt sie sogar als Pflegesohn auf. Auch er ist vom Aufbau des Garten Edens angetan und hilft dabei mit. Nebenbei arbeitet sie am PC als Korrektorin weiter, kann etwas verdienen und bleibt so

mit der geliebten Sprachwissenschaft verbunden.

„Die Kombination aus Außenkontakten, Worterforschungen und Tätigkeiten auf dem neuen Landsitz ergeben ein Gefühlspanorama von Albas Welt, über die sie selbst nichts sagt. Darin liegt das Ungewöhnliche dieses Buches: es gibt keine ausschweifenden Selbstreflexionen, keine Gespräche über Gefühlswelten, alles erschließt sich durch die Struktur des Romans und dem, was darin passiert.“ (prosa-buchladen.de/ungewoehnlich-eden-von-audorava-olafsdottir) Neben Sprache und Schreibstil macht die humorvolle Selbstironie der Protagonistin den Roman lesenswert. Weiterhin beeindruckt mich die Schilderungen der Folgen der Klimaerwärmung auch im vermeintlich unberührten Island auf der einen Seite und andererseits der mutige Einsatz sowie das vielfältige Engagement der Aussteigerin Alba.

Uwe Hinterwaller



Gemeinsam unterwegs mit allem, was im Rhein-Lahn-Kreis singt und klingt

Im Jahr 2026 kann das evangelische Dekanat Nassauer Land auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Das soll mit einem Kirchenmusiktag am Samstag, 12. September gefeiert werden. „Nassau singt und klingt“ ist das Motto des Tages, zu dem kirchliche wie weltliche Chöre und Musikensembles ab 10 Uhr nach Nassau eingeladen sind. Workshops, öffentliche Auftritte und ein

festlicher Abschlussgottesdienst wird es an diesem Tag im Herzen der Freiherr-vom-Stein-Stadt geben. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Getreu des Dekanats-Mottos „Gemeinsam unterwegs“ sind dazu nicht nur kirchliche Ensembles, sondern ausdrücklich auch weltliche Chöre und Instrumentalisten eingeladen, deren Engagement in den Kirchengemeinden nicht

Nassau singt und klingt

Kirchenmusiktag Rhein-Lahn
Samstag, 12. September 2026

EVANGELISCHES DEKANAT
NASSAUER LAND

10 Jahre gemeinsam unterwegs...

JETZT ANMELDEN
zu Workshops
und öffentlichen Auftritten

INFOS UND ANMELDUNG
www.evangelisch-nassauer-land.de



wegzudenken ist. Eingeladen zu den Workshops sind natürlich auch Menschen, die zwar Freude am Singen und Musizieren haben, die aber nicht einem Chor oder Ensemble angehören.

„Als wohltönender Kontrapunkt zur Rede von der gesellschaftlichen Spaltung soll zu unserem Dekanats-Jubiläum die verbindende Kraft der Musik im Mittelpunkt stehen und das Miteinander gefeiert werden“, schreiben Dekanin Kerstin Janott und die Vorsitzende der Synode Astrid Ellermann in ihrer Einladung an die Musikgruppen im Rhein-Lahn-Kreis. „Gemeinsam unterwegs!“ sei das Motto des Dekanats, das an diesem Tag gerade in der Musik zum Ausdruck kommen soll.

Der Tag soll das unermüdete Engagement von Gesangs- und Musikgruppen in den Mittelpunkt stellen, die durch ihr musikalisches Wirken das Leben in den Gemeinden in unverzichtbarer Art und Weise bereichern. Sie alle sind aufgerufen, sich an diesem Tag aktiv zu beteiligen, damit es von morgens bis abends in Nassau singt und klingt. Vielen kleinen Chören, die in den Kirchengemeinden aktiv sind, bietet der Tag die Chance, mit einer großen Zahl Gleichgesinnter gemeinsam zu musizieren wie es das sonst nur bei Großereignissen fernab der Heimat gibt.

Die teilnehmenden Chöre und Musikgruppen aus der Region haben zwischen 10 und 17 Uhr die Möglichkeit eines öffentlichen Auftritts. Außerdem sind attraktive Workshops in der Planung, in der Teilnehmende neue Impulse für die eigene Tätigkeit bekommen, vom gegenseitigen Austausch unter so vielen Gleichgesinnten ganz abgesehen. Für Vokalchöre werden etwa Workshops angeboten, die die Vielfalt gottesdienstlichen Singens in den Blick nehmen oder auch Gospels und Populärmusik. Einen eigenen Workshop gibt es fürs Singen mit Kindern. Blechbläserinnen und Blechbläser erhalten Tipps für Pop- und Rockarrangements oder wie „Alte Musik in neuem Gewand“ klingen kann. Neben dem Schulen im freien Singen gibt es ein Band-Coaching, und fürs Orgelspielen wird in einem Workshop „Einfaches und Pfiffiges für Hände und Füße“ vorgestellt.

Mit einem großen Jubiläumsgottesdienst endet der Tag um 17 Uhr. Für diesen werden die Chöre gemeinsam einstudierte Sätze aufführen.

Mehr Auskünfte gibt es auch von der evangelischen Öffentlichkeitsarbeit Rhein-Lahn unter E-Mail presse@evkirche.de oder telefonisch unter 0151-51552439.



Gottesdienste in den Sommerferien

Die evangelischen Kirchengemeinden
Niederlahnstein
Friedland
Oberlahnstein

wechseln sich während der Sommerferien mit den Gottesdiensten ab:

- 28. Juni, 10 Uhr, ev. Kirche Oberlahnstein*
- 5. Juli, 10.30 Uhr, Christuskirche Niederlahnstein*
- 12. Juli, 10.30 Uhr, Gemeindehaus Friedland*
- 19. Juli, 10 Uhr, ev. Kirche Oberlahnstein*
- 26. Juli, 10.30 Uhr, Christuskirche Niederlahnstein*
- 2. August, 10.30 Uhr, Gemeindehaus Friedland*
- 9. August, 10 Uhr, ev. Gemeindehaus Oberlahnstein*



KONFIRMATION 2026

GEMEINSAM. GLAUBEN. LEBEN.



**SAMSTAG,
6. JUNI 2026
14 UHR**



CHRISTUSKIRCHE
NIEDERLAHNSTEIN

Fynn Eisenhut, aus Niederlahnstein
Leonie Münch, aus Niederlahnstein



**SAMSTAG,
6. JUNI 2026
18 UHR**



**SONNTAG,
7. JUNI 2026
10 UHR**



EVANGELISCHE KIRCHE
OBERLAHNSTEIN

Leonie Alt, aus Niederlahnstein
Lisa Bock, aus Niederlahnstein
Leni Bremann, aus Oberlahnstein
Karla Brühl, aus Oberlahnstein
Anastasia Dietze, aus Niederlahnstein
Niclas Elbert, aus Oberlahnstein
Anton Grochowiak, aus Niederlahnstein
Alexa Schmidt, aus Niederlahnstein
Lara Zenz, aus Oberlahnstein





OPEN AIR

Sommerabend

≡ Singen & Grillen ≡



19.06.2026



18 Uhr



**Ev. Gemeindehaus
Oberlahnstein**



Leitung:
Jona Feilbach



Essen nach Absprache
nach Anmeldung

*Gemeinsam singen,
grillen und den
Sommerabend genießen.*

Anmeldeschluss
12.06.2026





Gott im Garten



*Einladung zur
Sommerandacht
Samstag, 20.6.2026
um 18:00 Uhr*

*in den Kirchengarten
der Christuskirche*



Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein





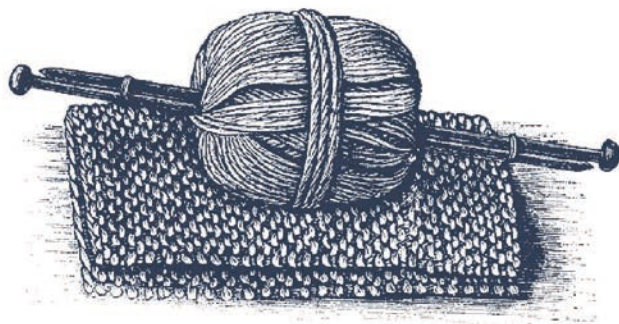
"Café ist (S)Trumpf"

Einladung zum Strickcafé

Handarbeiten und unterhalten, keine oder gute Kenntnisse,
häkeln, stricken, sticken, alle sind willkommen.
Bitte Materialien mitbringen.

Do, 25.6. um 19:00 Uhr

Do, 13.8. um 19:00 Uhr



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wir feiern Gottesdienst

in Oberlahnstein

jeden **1., 3. und
5. Sonntag**
in der Kirche

jeden **2. und
4. Sonntag**
im Gemeindehaus

zeitgleich
Kindergottesdienst

jeweils 10 Uhr



Ab August 2026



Tauffest

in Oberlahnstein

Gott sagt Ja zu dir.

16. August 2026

10 Uhr

evangelische Kirche Oberlahnstein

ein festlicher Gottesdienst mit
anschließender Feier im Gemeindehaus



Anmeldung zur Taufe beim Tauffest
bis zum 28.6.26

Weitere Informationen erhalten Sie beim
Informationsabend am 24.6.26, 19.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Oberlahnstein
oder bei Pfarrehepaar Graf: 02621 921 921 0



Ev. Kirchengemeinden
Friedland und Niederlahnstein



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*



Gemeinsames Gemeindefest

rund um die ev. Kirche in Niederlahnstein

Sonntag, 23. August 2026

Gottesdienst 11:00 Uhr

Mittagessen, Kaffee & Kuchen

Unterhaltung für Groß & Klein



1. Kinderkleiderbasar

der evangelischen Kirchengemeinde Oberlahnstein

Verkauf von Baby und Kinderkleidung
sowie Umstandsmode und Kinderspielzeug

Samstag 05.09.2026

14:00 - 17:00 Uhr

Gemeindehaus - Wilhelmstraße 53, 56112 Oberlahnstein



Standgebühr pro Tisch (2m): **10€**
alternativ **6€** + Kuchenspende
zugunsten der Gemeinde

Anmeldungen bei
Chantal Hentschel unter:
0177 / 2770127
oder Chantal.hentschel@gmx.net



Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung
zur gemeinsamen
Gemeindeversammlung
von Niederlahnstein und Friedland
zu aktuellen Themen.

25. Oktober 2026

11:30 Uhr

Christuskirche Niederlahnstein



Regelmäßige Gruppen und Kreise

NIEDERLAHNSTEIN

Flötenkreis:

Probe nach Absprache
im Gemeindesaal
der Christuskirche.

Ansprechpartnerin:

Dorothee Kappesser, 7402

Spielgruppe:

Für Kinder ab 6 Monate bis zum
2. Lebensjahr. Jeden Donnerstag
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im
Gemeindesaal der Christuskirche.

Ansprechpartnerin:

Lina Davydenko,
Mail: Linada@gmail.com

Kindergottesdienst- vorbereitungsgruppe:

Ansprechpartnerinnen:

Simone Münch, Tel. 02621-628181
Sabiner Savelsberg, Tel. 02621-61425

OBERLAHNSTEIN

Gemeindecafé:

Jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15.00-17.00 Uhr
im Gemeindehaus Oberlahnstein,
Wilhelmstraße 53

Ansprechpartnerinnen:

Gisela Baumann, Tel. 02621 5602
Bärbel Scheele, Tel. 02621 61914

Hauskreis:

Donnerstagabends (14-tägig)
im Gemeindehaus Oberlahnstein,
Wilhelmstraße 53

Ansprechpartnerin:

Lieselotte Müller-Hoffmann,
Tel. 0172 2027756

Projektchöre:

Ca. 4 mal im Jahr

Ansprechpartner: Jona Feilbach,

Mail: jonafeilbachnwm@gmail.com

Kindergottesdienst:

Jeden 3. Sonntag im Monat
(außer in den Sommerferien)
zeitgleich zum Erwachsenen-
gottesdienst im Gemeindehaus
Oberlahnstein, Wilhelmstraße 53

Ansprechpartnerin:

Pfrn. Kerstin Graf, 01577 3667677



Die clevere Seite für kleine und große Christinnen und Christen ...

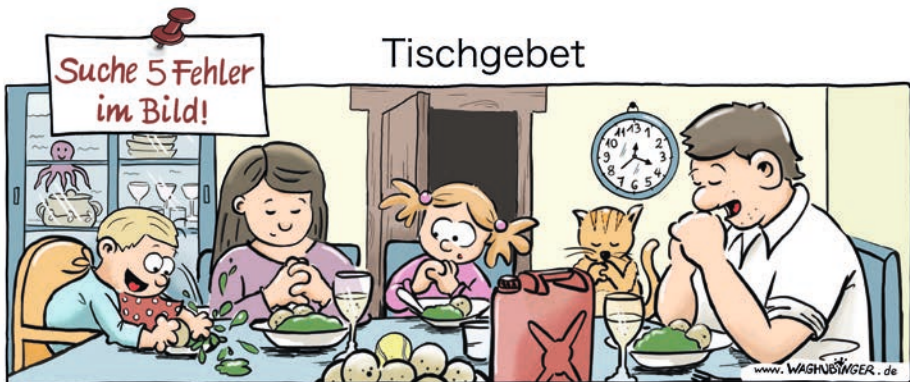


KIRCHE MIT KINDERN

MINA & Freunde



Beck



Tintenfisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, „13“ auf der Uhr



Wir sind für Sie da

Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein und Friedland



Pfarrer Andreas Rupprecht
Telefon 026 21 / 74 02
Mobil 01 76 / 70 75 68 01
E-Mail andreas.rupprecht@ekhn.de



**Kindertagesstätte
„Allerheiligenberg“**
Leitung Stefanie Krampen
Allerheiligenbergstraße 10
56112 Lahnstein
Telefon 026 21 / 82 96
E-Mail kita_allerheiligenberg@t-online.de



Das Gemeindebüro
Sabine Savelsberg
Allerheiligenbergstraße 2
56112 Lahnstein
Telefon 026 21 / 74 02
E-Mail kirchengemeinde.niederlahnstein@ekhn.de
kirchengemeinde.friedland@ekhn.de
☉ niederlahnstein-evangelisch.ekhn.de



Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
Leitung Claudia Boddenberg
Pfarrer-Menges-Straße 7
56112 Lahnstein
Telefon 026 21 / 88 02
E-Mail kita_kunterbunt@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 Uhr

Spendenkonto

Stichwort: Kirchengemeinde Niederlahnstein · Verwendungszweck
IBAN: DE58 5105 0015 0563 0067 22 · BIC: NASSDE55XXX

Kindertagesstätte Friedland

Leitung Margarete Wolf
Ostpreußenstraße 1
56112 Lahnstein
Telefon 026 21 / 39 68
E-Mail evkigafriedland@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Oberlahnstein



Pfarrerin Kerstin Graf
Telefon 026 21 / 921 9210
Mobil 0157 / 73 66 76 77
E-Mail kerstin.graf@ekhn.de



Pfarrer Benjamin Graf
Telefon 026 21 / 921 9210
Mobil 0157 / 73 66 76 77
E-Mail benjamin.graf@ekhn.de



Das Gemeindebüro
Jutta Metz
Telefon 026 03 / 5 01 26
E-Mail kirchengemeinde.oberlahnstein@ekhn.de
☉ kirchengemeinde-oberlahnstein.ekhn.de



Kindertagesstätte „Kastanienplatz“
Leitung Christopher Fabeck
Kastanienplatz 1
56112 Lahnstein
Telefon 026 21 / 54 73
Telefax 026 21 / 62 84 74
E-Mail kita.kastanienplatz.oberlahnstein@ekhn.de

Spendenkonto (Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.)

IBAN: DE50 5105 0015 0656 2363 79 · BIC: NASSDE55XXX
Kontoinhaber: Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein